

## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Donnerstag, dem 11. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Düns.

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bgm. Gerold Mähr

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Robert Mähr

Andreas Egger

Mario Egger

**Gemeindevertreter:**

Beate Divis

Andreas Strauß

Andreas Moll

Ines Hartmann

Christian Hartmann

**Schriftführerin:**

Monika Raggl

Vor Eingang in die Tagesordnung erklärt sich die Gemeindevertretung einstimmig damit einverstanden, dass die Tagesordnung um den Punkt „Baurechtsverwaltung West – Übertragung der Koordination und Information im Rahmen der Landesrechnungshofprüfung an die Marktgemeinde Frastanz“ erweitert wird.

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
2. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
3. Umlegungsgebiet Haldaweg – Beratung und Beschlussfassung
4. Verwaltungskooperation „Personalverwaltung und –verrechnung“ - Beschlussfassung
5. Darlehensaufnahme – Beratung und Beschlussfassung
6. Organisationsstatut für den Kindergarten - Beschlussfassung
7. Allfälliges

8. Baurechtsverwaltung West – Übertragung der Koordination und Information im Rahmen der Landesrechnungshofprüfung an die Marktgemeinde Frastanz

## **Erledigung**

1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugestellt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Niederschrift der 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 17.12.2015 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2. **Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

- a) Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich mit Schreiben vom 30.12.2015 für die Unterstützung bei der durchgeführten Blutspendeaktion.
- b) Vom Amt der Vbg- Landesregierung ist die Förderzusage für die Grundbeschaffungskosten zum Zwecke der Errichtung des Spiel- und Freiraumes „Sportplatz Düns“ eingelangt. Die Gesamtförderung beträgt 30.560,00 Euro (30% Spielraumförderung, 20% Strukturförderung) Im Förderbetrag sind 9.744,00 Euro außerrichtlinienmäßig enthalten, da die Zahlungen für die Grundstücke Nr.859 und 807 vor dem 01.01.2009 erfolgte. Die Auszahlung erfolgt nach Realisierung der Anlage.
- c) Ebenfalls ist die Förderzusage vom Amt der VlbG. Landesregierung für den Kinderspielplatz Kirchweg eingelangt. Die Gesamtförderung ist auf die Bemessungsgrundlage von 42.960,00 Euro inkl. MWSt. berechnet und beträgt 25.990, Euro (Spielraumförderung 30+10,5%, Strukturförderung 20%) Die Spielraumförderung ist an Qualitätskriterien gebunden. Die Auszahlung erfolgt nach Realisierung.
- d) Für die Bergrettung Ortsstelle Nenzing wird ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 58.000,00 Euro. Das Fahrzeug wird vom Land mit 25.000,00 Euro gefördert. Die Ortsstelle Nenzing leistet einen Beitrag von 5.000,00 Euro. Der Anteil der Mitgliedsgemeinden beträgt 28.000,00 Euro. Die Gemeinde Düns leistet ein Beitrag von 757,00 Euro laut Bevölkerungsschlüssel.
- e) Die Vereinbarung mit dem Energieinstitut Vorarlberg für die Energieberatung Walgau wurde gemeinsam mit den Gemeinden Dünserberg, Röns, Satteins und Schlins per 01.01.2016 um drei Jahre bis 31.12.2018 verlängert. Künftig werden vermehrt Vorortberatungen angeboten. Beratungskosten pro Einheit (Stunde) beträgt 80,00 Euro. Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

- f) Am 16.01.2015 fand ein Neujahrsempfang der Sennerei Schnifis statt. Neben den Lieferanten waren zahlreiche Kunden und Ehrengäste eingeladen. Als Festredner fungierte Vizekanzler a.D. Hubert Gorbach. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und ein großer Erfolg.
- g) Am 20.01.2016 fand in Bludesch die Mitgliederversammlung der ARA – Walgau statt. Neben den RA 2014 wurde auch der VA 2016 beschlossen. Ebenfalls fanden Neuwahlen statt. Neuer Obmann ist Vbgm. Roman Dörn aus Schlins. Neu in den Vorstand wurde auch Christian Hartmann aus Düns gewählt.
- h) Zur Organisation der Neuausrichtung des Kindergarten – Springermodelles fand ein Treffen der Kindergartenleiterinnen am 10.02.2016 in Nenzing statt. Für die Gemeinde Düns hat Andrea Nachbauer teilgenommen. Derzeit wird für die Nachbesetzung einer Kindergartenstelle in Düns eine Kindergartenpädagogin gesucht.
- i) Vom Land Vorarlberg wird für die Personalkostenförderung der Kinderbetreuung Düns die laut Richtlinien vorgesehene Unterstützung für die Kinderbetreuung zugesichert.
- j) Ab März 2016 wird zweimal jährlich eine regionale Zeitung der Regio – Walgau mit der Stadt Bludenz erscheinen. *Eine Region macht Zeitung „allerhand“ das Magazin für die Stadt Bludenz & den Walgau.*
- k) Die Endabrechnung für die Sanierung der Friedhofmauer ist eingelangt. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen 62.676,32 Euro nach Abzug der Landesbeiträge (43% Bedarfszuweisung 20% Strukturfonds) und dem Anteil der Agrargemeinschaft Dünserberg (1/4 Anteil 5.797,56 Euro) beträgt der Anteil für die Gemeinde Düns 17.392,68 Euro.
- l) In der Sitzung der Grundverkehrs-Landeskommission vom 28.01.2016 wurden der Grundankauf zwischen der Gemeinde Düns und Frau Christine Deutsch grundverkehrsbehördlich genehmigt.
- m) Zum aktuellen Stand im Dreiklang:
- 21.09.2015 Workshop mit den GVo. Dünserberg-Düns-Schnifis:
  - Themen: Rückblick – Wertschöpfung in der Region und in den einzelnen Gemeinden. Schwerpunktsetzung für die künftige Dreiklangzusammenarbeit
  - Abgeleitet sind die nachstehenden Arbeitspakete entstanden:
  - Tourismus- und Naherholungskonzept konkretisieren (Aurelia Kogler)
  - Umsetzung Konzept Parkplatzsituation und Verkehrsvermeidung (Pesch & Partner).
  - Strukturelle Weichenstellung – Zukunft der Seilbahn Schnifis - WFI
  - Möglichkeiten zur Erweiterung gastronomisches Angebot in Schnifis
  - Bürgerhaus Düns (Begleitung der Planung – Umsetzung)
  - Geschäftsstelle Neuausrichtung

- Diesbezüglich fand jeweils eine Vorbesprechung als Einzelgespräch mit den Bürgermeistern und der GF mit Manfred Walser zur Standortbestimmung statt. Zusätzlich zwei Sitzungen Bürgermeister – Manfred Walser.
  - Auf Basis dieser Besprechungen hat dann Manfred Walser ein Angebot erstellt das für die Prozessbegleitung und zur Ausformulierung eines LEADER – Antrages ausgelegt ist.
  - Die Angebotssumme beträgt 10.925,00 Euro inkl. MWSt. Der Anteil der Gemeinde Düns beträgt 3.213,00 Euro. Die Beauftragung erfolgte auf Beschluss des Gemeindevorstandes.
  - Derzeit wird auf Basis der vorgenannten Arbeitspakete der LEADER- Antrag formuliert. Eine diesbezügliche Beschlussfassung ist in einer gemeinsamen GV Sitzung am 17.03.2016 geplant. Eine Infoveranstaltung für die GV – Düns findet am 09.03.2016 statt.
- n) Am 28.01.2016 fand in Bürs eine Vorstandsitzung der Regio im Walgau statt.
- Elementa Walgau: Thomas Gamon berichtet über eine mögliche walgauweite Flurnamensammlung.
  - LEADER-Region VWB: Über bereits eingereichte und genehmigte Projekte wurde berichtet.
  - Kinderbetreuung im Walgau: Zur regionalen Erhebung wurde eine Vergabe getätigt.
  - Kindergarten – Springerdienst: Für die Organisation der Neuausrichtung wird ein Workshop abgehalten. Die Kindergartenleiterinnen sind dazu eingeladen.
  - Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung: Lohnverrechnung von Schlins -> Feldkirch, Finanzverwaltung Blumenegg geplant, regionale Altstoffsammelstelle.
  - Terminavisos: Am 10.03.2016 findet in Göfis im Vereinshaus die Präsentation des neuen WalgauBuch II statt. Dazu sind allen Gemeindemandatäre herzliche eingeladen.
- o) Bericht aus der Vorstandsitzung vom 25.01.2016
- Eine Vergabe für sicherheitstechnische Überprüfung wurde beschlossen.
  - Eine Vergabe für die Erstellung eines LEADER-Projektantrages sowie für Beratungstätigkeit im Rahmen der ARGE – Dreiklang wurde beschlossen.
  - Über ein Angebot bezüglich der Erhebung alter Bausubstanz im Zusammenhang mit leerstehenden Gebäuden wurde beraten.
  - Über einen möglichen Grundtausch zur Realisierung des Bürgerhauses wurde beraten.
  - Über ein Ansuchen bezüglich Bauabstandsnachsicht wurde beraten und ein Beschluss gefasst.
  - Einer Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen wurde zugestimmt.
  - Die Vergabe von Multimedia – Ausstattung im Sitzungszimmer und Jugendraum wurde beschlossen.
  - Einem berechtigten Ansuchen auf Befreiung vom Hand- und Zugdienst wurde zugestimmt.

## Berichte der Ausschüsse

- a) Vbgm. Robert Mähr, als Obmann des Ausschusses „Infrastruktur“, berichtet, dass er vom Vorsitzenden – im Zuge des Spiel- und Freiraumkonzeptes Düns – mit der Umsetzung des Spielplatzes Kirchweg betraut wurde.

Als Grundlage dient der bereits - in Zusammenarbeit mit Raumplaner DI Georg Rauch und DI Katrin Löning und der Arbeitsgruppe aus dem Leitbild Düns - ausgearbeiteten Plan für den Spielplatz Kirchweg und die daraus resultierende Kostenschätzung (Planung, Erdbewegungen, Natursteinmauerarbeiten, Bepflanzung etc.) vom 18.09.2015. Das Förderansuchen für den Spielplatz Kirchweg wurde auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung beim Amt der Vbg. Landesregierung eingereicht und zwischenzeitlich liegt die Förderzusage (40,5 % Spielraumförderung, 20 % Strukturförderung) vor.

Für die Umsetzung wird von Vbgm. Robert Mähr folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- ✓ Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe bestehend aus dem Ausschuss „Infrastruktur“, der Obfrau des Ausschusses „Soziales, Familie und Senioren“ – Beate Divis, dem Gemeindemitarbeiter Markus Gohm und Raum- und Fachplaner DI Georg Rauch;
- ✓ In max. 3 Arbeitsgruppensitzungen die weiteren Schritte festlegen wie z.B. Ist-Zustand erheben, Materialien bestimmen, Ausführungspläne besprechen, Bauzeitplan erstellen, etc.
- ✓ Präsentation der endgültigen Planunterlagen an die Dünser Bevölkerung;
- ✓ Auftragsvergabe an örtliche und regionale Unternehmen muss im Vordergrund stehen;
- ✓ Zeitnahe Umsetzung wird angestrebt – voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten im Herbst 2016;
- ✓ Eröffnung des Spielplatzes Kirchweg soll – nach erfolgter Bepflanzung - mit einem Dorffest erfolgen;

Nachdem auf ehrenamtliche Tätigkeiten nicht verzichtet werden kann, haben sich im Vorfeld bereits GR Mario Egger und Vbgm. Robert Mähr bereit erklärt, diverse Arbeiten wie z.B. Aufmaße, Wasserauslauf etc. ehrenamtlich auszuführen.

Im Anschluss stellt Vbgm. Robert Mähr zur Diskussion, wie von den Anwesenden die Umsetzung des Spielplatzes Kirchweg mit EHRENAMT gesehen wird:

- Bgm. Gerold Mähr regt an, dass die ehrenamtlichen Arbeitseinsätze seitens der Familien mit Kindern ausgeführt werden könnten.

Nach eingehender Diskussion wird die von Vbgm. Robert Mähr vorgeschlagene Vorgehensweise zur Umsetzung befürwortet. Bzgl. der ehrenamtlichen Tätigkeiten sollen in der Arbeitsgruppe - in Zusammenarbeit mit DI Georg Rauch - die möglichen Arbeiten fixiert werden. Weiters soll in der Arbeitsgruppe darüber beraten werden, wie ehrenamtliche Leistungen organisiert und koordiniert werden können.

- b) Beate Divis berichtet über die am 01.02.2016 in Nüziders stattgefundene Sitzung des Frauennetzwerks, u.a. wurden die nächsten Termine vereinbart (Sitzung im Juni findet in Schnifis statt).

**3. Umlegungsgebiet Haldaweg – Beratung und Beschlussfassung**

Die Gemeindevertretung hat am 30.03.2004 den Beschluss für die Einleitung eines Umlegungsverfahrens gemäß Raumplanungsgesetz im Bereich „Haldaweg/Sägenplatz“ beschlossen. Nachdem die schriftliche Zustimmung des privaten Grundeigentümers seinerzeit nach Ablauf der gesetzlichen Frist eingelangt ist, wurde das Umlegungsverfahren seitens der Vbg. Landesregierung aufgehoben. Zwischenzeitlich liegt die Zustimmung des privaten Grundeigentümers vor. Darüber hinaus wurde von Raumplaner DI Georg Rauch ein Entwurf über eine mögliche Grundzusammenlegung samt Kostenschätzung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das Umlegungsverfahren in der vorliegenden Form bei der Raumplanungsstelle des Landes eingereicht wird. Über die Kosten der Wasser- und Kanalversorgung, Straßenbeleuchtung, Asphaltierungsarbeiten etc. wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

**4. Verwaltungskooperation „Personalverwaltung und –verrechnung“ – Beschlussfassung**

Seit dem Jahre 2004 erfolgt die Personalverwaltung und –verrechnung über die Gemeinde Schlins. Aufgrund von internen Umstrukturierungsmaßnahmen in der Gemeindeverwaltung Schlins wird die Verwaltungskooperation per 31.12.2015 aufgelöst.

Ab dem 01.01.2016 erfolgt die Personalverwaltung und –verrechnung – zu denselben Bedingungen - über das Amt der Stadt Feldkirch. Eine entsprechende Vereinbarung liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verwaltungskooperation mit dem Amt der Stadt Feldkirch.

**5. Darlehensaufnahme – Beratung und Beschlussfassung**

Für die Finanzierung des Grundankaufes der GST-NRn 1248, 1249 und 1250 (Christine Deutsch) ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 300.000,00 erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Darlehensaufnahme bei der Bestbieterin Raiffeisenbank Walgau (Basis 6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,75 %). Die Laufzeit beträgt 10 Jahre.

**6. Organisationsstatut für den Kindergarten - Beschlussfassung**

Aufgrund des Steuerreformgesetzes 2015 wurde für eine Vielzahl von Lieferungen bzw. sonstigen Leistungen der Mehrwertsteuersatz von bisher 10 % auf künftig 13 % erhöht. Ab 01.01.2016 sind in den Gemeinden und ihren Betrieben u.a. die Kindergärten und

Kinderbetreuungseinrichtungen von dieser Neuregelung betroffen. In der letzten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.12.2015 wurden das, in Zusammenarbeit von Österreichischem Gemeindebund und Vbg. Gemeindeverband, ausgearbeitete Organisationsstatut beschlossen. Zwischenzeitlich wurde jedoch empfohlen, den Mehrwertsteuersatz von bisher 10 % auf 13 % anzupassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das am 17.12.2015 beschlossene Organisationsstatut aufzuheben.

## **7. Allfälliges**

a) GV Ines Hartmann über die am 14.01.2016 stattgefundenene Exkursion ins Bugo Göfis.

GV Beate Divis berichtet über die im Anschluss an die Exkursion ins Bugo stattgefunden Besichtigung des Sozialzentrums Satteins, u.a. wurden der laufende Betrieb, die Essen auf Rädern sowie das Case Management vorgestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Ines und Beate für die Organisation und die Berichterstattung im Infoblatt 1/2016.

b) Auf Empfehlung von GV Andreas Moll bzgl. des Grundstücks hinter dem gemeindeeigenen Madrisa-Gebäude wird der Vorsitzende mit dem Grundeigentümer in Kontakt treten.

c) Vbgm. Robert Mähr spricht den Dank und ein Lob an das Organisationsteam des Dorfballs 2016 aus – die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

GR Andreas Egger schließt sich dem Dank für die sehr erfreuliche Veranstaltung an. Gleichzeitig bedankt er sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten.

d) GV Beate Divis berichtet über das am 17.01.2016 stattgefundenene, sehr erfolgreiche Patrozinium (Antoniustag). Der Suppentag findet am 20.03.2015 in Düns statt.

e) Auf Anfrage von GV Ines Hartmann berichtet der Vorsitzende, dass die Robidogbehälter von Gemeindemitarbeiter Markus Gohm kontrolliert und für in Ordnung befunden wurden.

f) GV Andreas Strauß regt an, dass die Präsentation der DREIKLANG Produzenten in Düns zentral, offen und transparent gestaltet werden soll. In jeder der DREIKLANG Gemeinden ist ein Schwerpunkt z.B. in Schnifis – Seilbahn und Gastronomie, in Dünserberg – Gastronomie und in Düns würde sich der DREIKLANG-Laden anbieten und gleichzeitig auch Düns stärken.

## **8. Baurechtsverwaltung West – Übertragung der Koordination und Information im Rahmen der Landesrechnungshofprüfung an die Marktgemeinde Frastanz**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die im Zuge der Landesrechnungshofprüfung notwendige Koordination und Information an die Marktgemeinde Frastanz zu übertragen.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl